

# RS OGH 1998/9/15 5Ob182/98w, 5Ob156/99y, 3Ob44/00t, 5Ob53/16d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.09.1998

## Norm

ABGB §882

GBG §26

GBG §31 Abs1

## Rechtssatz

Bei einem Vertrag zugunsten Dritter ist der Begünstigte auf sein Zurückweisungsrecht nach § 882 ABGB beschränkt (SZ 51/82) und damit weder Partei des Titelgeschäfts im Sinne des § 26 GBG noch Partei im Sinne des § 31 Abs 1 GBG.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 182/98w  
Entscheidungstext OGH 15.09.1998 5 Ob 182/98w
- 5 Ob 156/99y  
Entscheidungstext OGH 15.06.1999 5 Ob 156/99y
- 3 Ob 44/00t  
Entscheidungstext OGH 29.01.2001 3 Ob 44/00t  
Beisatz: Auf einem (echten) Vertrag zu Gunsten Dritter ist die beglaubigte Unterschrift des begünstigten Dritten auf der Eintragungsurkunde daher nicht erforderlich. (T1)
- 5 Ob 53/16d  
Entscheidungstext OGH 25.08.2016 5 Ob 53/16d  
Veröff: SZ 2016/75

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110762

## Im RIS seit

15.10.1998

## Zuletzt aktualisiert am

26.04.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)